

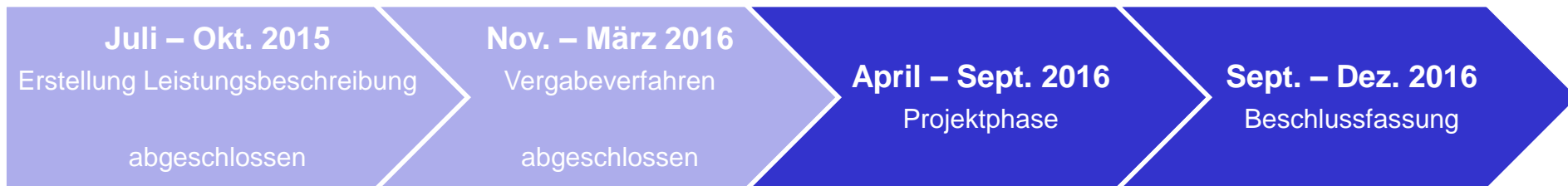
Erstellung der Tourismuskonzeption 2025 für die Landeshauptstadt Potsdam



Ausgangssituation

- Grundlage für bisherige touristische Arbeit ist die Tourismuskonzeption 2000, deren Fortschreibung von 2005 sowie die jährlichen Marketingpläne
 - seit 2016 Neustrukturierung der Tourismusorganisation in Potsdam (PMSG)
 - Entwicklungen in der Angebots- und Nachfragesituation, insbes. Informations- und Buchungsverhalten der Gäste
-
- Der OBM wurde am 3. Dezember 2014 beauftragt, einen für den Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam aufwandsreduzierenden Beitrag der vom Tourismus profitierenden Branchen einzufordern
 - Der OBM wurde am 1. Juli 2015 beauftragt, eine neue Tourismuskonzeption für die kommenden 10 Jahre zu erarbeiten

Zeitlicher Ablauf zur Erstellung der Tourismuskonzeption 2025



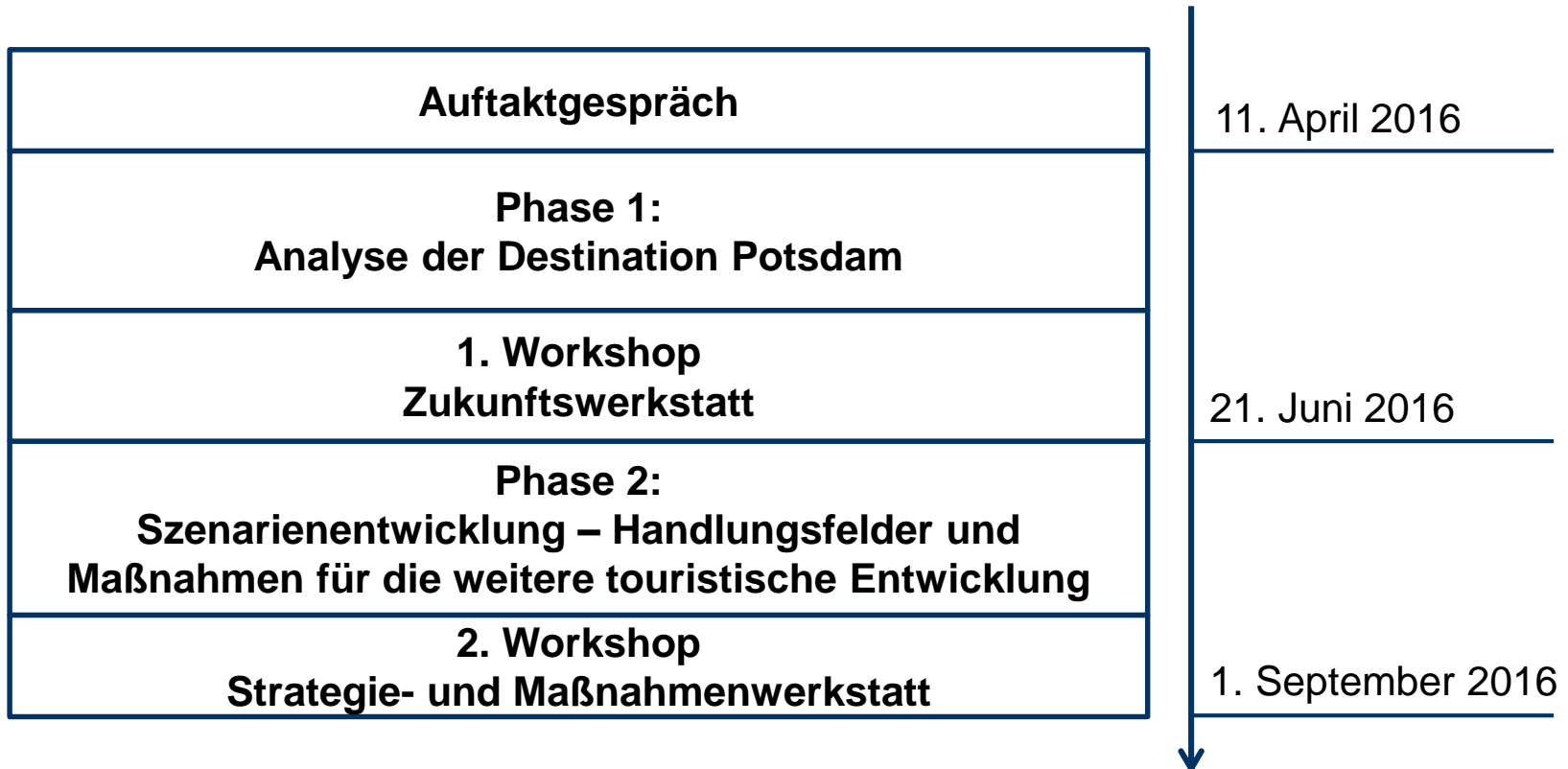
**30. März 2016: Auftragsvergabe an
BTE Tourismus- und Regionalberatung, Berlin**

Erwartungen

- langfristiger touristischer Entwicklungsplan bis 2025
- Entwicklungsszenarien mit klar definierten und realistischen Zielen
- konkrete und praktikable Handlungsempfehlungen und Maßnahmen
- Ermittlung einer objektiven Außensicht auf Potsdam
- Empfehlungen zu Organisations-, Beteiligungs- und Finanzierungsformen für das Tourismusmarketing

- intensive Beteiligung der Tourismuswirtschaft und Einbeziehung der Politik

Projektphase: Ablauf



Projektphase

Phase 1: Analyse der Tourismusdestination Potsdam

- Auswertung und Evaluierung vorhandener Konzepte und Daten
 - Expertengespräche
 - Analyse von Nachfrage und Trends, Angebot und Kommunikation
 - Analyse Außensicht: nationale und intern. HH-Befragung; auch für MICE
 - Benchmark-Analyse
 - Analyse von Organisations- und Finanzierungsformen
 - SWOT-Analyse (Stärken und Schwächen / Chancen und Risiken)
- Ableitung erster Entwicklungsszenarien für die Konzepterstellung
- Diskussion der Ergebnisse mit der Lenkungsgruppe
- **1. Tourismusworkshop als Zukunftswerkstatt mit touristischen Akteuren und Schlüsselpersonen**

Projektphase

Phase 2: Handlungsfelder und Maßnahmen für die weitere touristische Entwicklung

- Erarbeitung von mindestens drei Entwicklungsszenarien
 - Festlegung von Zielen und Handlungsfeldern je Szenario
 - Definition von Maßnahmen (inkl. Prioritäten, Verantwortlichkeiten und erforderlichem finanziellen Aufwand) je Szenario
 - Empfehlungen zu Organisations- und Finanzierungsformen
- **2. Tourismusworkshop als Strategie- und Maßnahmenwerkstatt mit touristischen Akteuren und Schlüsselpersonen**
- Verfeinerung Maßnahmenprogramm
- **Fertigstellung Tourismuskonzeption**

Einbindung touristischer Akteure & Partner

- Expertengespräche in Phase 1
- Workshops moderiert vom beauftragten Berater
 - 1. Workshop: Zukunftswerkstatt (21.06.2016)**
 - gemeinsame Ableitung von Visionen, Leitsätzen und Definition von Aufgaben
 - 2. Workshop: Strategie- und Maßnahmenwerkstatt (01.09.2016)**
 - Diskussion und Priorisierung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmen
- Vorstellung & Diskussion der Ergebnisse im Dialog mit den touristischen Leistungsträgern und Partnern

Prozessbegleitend:

- **Einbindung der touristischen Leistungsträger durch die Aufnahme der Sprecher der touristischen AGen in die regelmäßige Lenkungsgruppe während des gesamten Prozesses**

Einbringung in SVV & Beschlussfassung

Mitte September – Dezember 2016 (3,5 Monate)

- Präsentation der Ergebnisse in den politischen Gremien der Landeshauptstadt Potsdam zur Vorbereitung der Beschlussfassung
- ggf. Einarbeitung der Hinweise der Gremienmitglieder in den Bericht

➤ **Endbericht**

➤ **Beschlussfassung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

